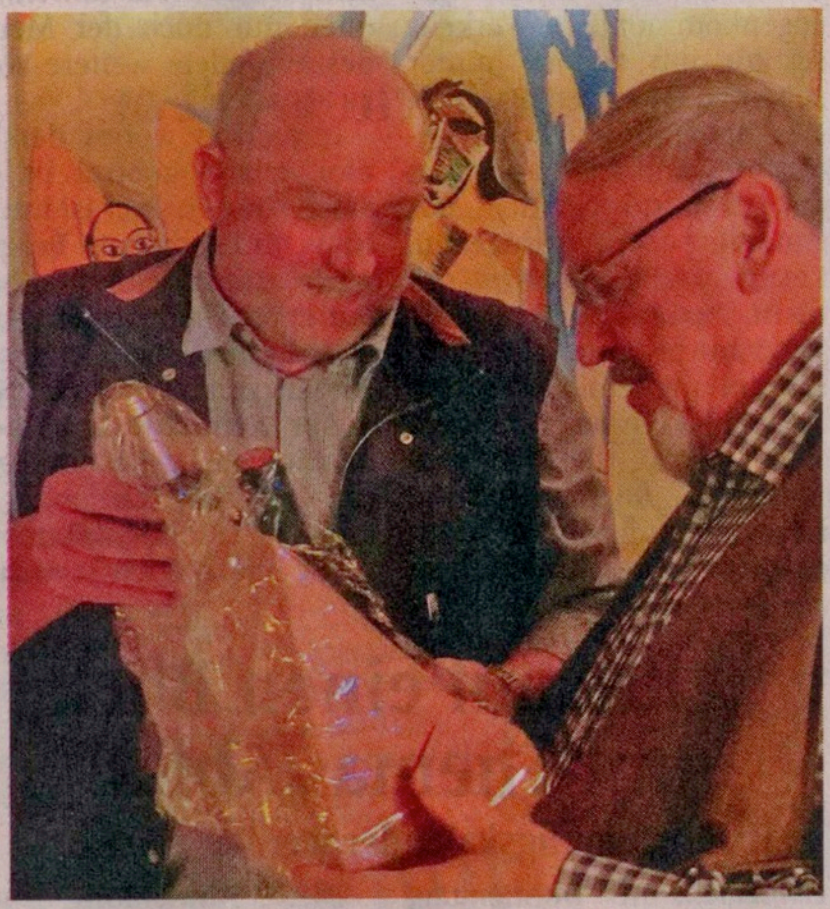
Westfälische Nachrichten, 15. Dezember 2015

Der „Schutzpatron“ hört auf

Schützenverein Aldrup: Abschied von Günter Kambach

LENGERICH. Der Schützenverein Aldrup hat jetzt seine Vereinsmeister geehrt und Abschied von Oberschießwart Günter Kambach genommen, der nach 24 Jahren dieses Amt niedergelegt hat.

Zum letzten Mal als Oberschießwart überreichte Günter Kambach bei der Jahresabschlussfeier die Trophäen an die Vereinsmeister. Bei den Damen freute sich Brigitte Wiße über den ersten Platz. Sie verwies Doris Osterhaus und Stefanie Lindemann auf die Ränge zwei und drei. Bei den Herren setzte sich Alfred Haudek durch. Uwe Osterhaus belegte vor Harald Paschen den zweiten Platz, heißt es in einem Bericht des Vereins. Das höchste Übungsergebnis des Jahres erzielte Carsten Frömberg.



Mit einem speziellen Geschenk dankte Uwe Osterhaus dem scheidenden Schießwart Günter Kambach für seine Verdienste um den Schützenverein Aldrup. Foto: Schützenverein Aldrup Lengerich

Im Anschluss wurde der Oberschießwart verabschiedet, der zum Jahresende sein Amt niederlegt. Ihm zu Ehren überreichte Uwe Osterhaus ein liebevoll gestaltetes Präsent, das Günter Kambach an die Erfolge, die die Schießmannschaft ihm zu verdanken hat, erinnern soll.

Unter seiner Leitung gelang es der Schießmannschaft im Jahr 1997 – nach 32-jähriger Durststrecke – wieder die Stadtmeisterschaften für sich zu entscheiden. Es folgte eine bemerkenswerte Siegesserie, aufgrund derer sich der Schützenverein Aldrup sowohl in der Mannschafts- wie in der Einzelwertung eine Favoritenrolle bei diesem Wettbewerb erarbeitet hat. Unbeirrbar stand Günter Kambach hinter seiner Schießmannschaft, was ihm den Königsnamen „der Schutzpatron“ einbrachte.